

Inhalt

Literaturhinweise	5
A. Der Umgang mit Datenträgern als bibliotheksrechtliches Problem	9
B. Software, Dateien und das Recht	11
1) Physikalische Formen von Datenträger	11
2) Der rechtliche Schutz allgemein	11
3) Urheberrechtsschutz speziell für Software	13
4) Die rechtliche Behandlung von Programm-Listings	13
C. Der Erwerb von Datenträgern	15
1) Übliche Erwerbungsarten für Bibliotheksgut	15
2) Überlassung von Software und Datenträgern	16
3) Überlassungsvertrag für Standardsoftware	16
4) Erwerb von Software durch Bibliotheken	17
5) Vermeidung des Abschlusses eines Lizenzvertrages	19
a. Gleichzeitiges Angebot für Kauf- und Lizenzvertrag	19
b. Vertragsschluß durch Aufreißen der Umhüllung	19
c. Vertragsschluß durch Registrierung	20
6) Erwerb sogenannter "Public Domain" Programme	20
7) Kaufpreis für Software und Datenträger	22
a. Kein Bibliotheksrabatt	22
b. Initiative zur Ausdehnung der Preisbindung	22
c. Mehrwertsteuer für Software	23
D. Die Nutzung von Datenträgern und Software in Bibliotheken	25
1) Die bibliotheksspezifischen Nutzungsarten	25
2) Die Übernahme fremder Titelaufnahmen	25
3) Überlassungsverbot für Datenträger an Bibliotheksbenutzer	26
4) Rechtsgrundlagen für ein Ausleihverbot	27
a. Nebenpflicht eines bürgerlich-rechtlichen Vertrages	27
b. Ausleihverbot aus § 32 UrhG	27
c. Ausleihverbot aus §§ 16 Abs. 1, 53 Abs. 4 S. 2 UrhG	28
aa. Programmlauf als urheberrechtliche Kopie	29
bb. Schutz vor Raubkopien	30
cc. Konkludente Genehmigung zum Programmlauf	30
dd. Unrichtige Gesetzesinterpretation	31
ee. Urheberrechtliches Vermietrecht als weiteres Argument	32
ff. Ergebnis: Kein Ausleihverbot aus den §§ 16 Abs. 1, 53 Abs. 4, S. 2 UrhG	33

E. Vervielfältigung von Datenträgern	34
1) Sicherungskopien	34
2) Kopierfreiheit für bibliographische Titelaufnahmen	34
3) Urheberrechtsschutz für Abstracts, Notationen usw.	35
F. Urheberrechtsverletzungen durch Bibliotheksbenutzer	36
G. Computerviren und Schadensersatz	37
H. Bibliothekstantieme und Software	39
I. Zusammenfassung	40
Anmerkungen	41